



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Strassen ASTRA

STADTTANGENTE **BERN**

David Wetter, Chef ASTRA Filiale Thun



Übersicht

- **NFA, ASTRA, Filiale Thun**
- **Gesamterneuerung Stadttangente Bern**
Projektübersicht, Stand der Arbeiten
- **Verkehrsbelastung**
- **Flankierende Massnahmen**
 - Nationalstrasse
 - Flankierende Massnahmen Nord
 - Kommunikation / Mobilitätsmanagement
 - Flankierende Massnahmen Stadt Bern



NFA-Strasse (Nationalstrassen)

Verfassungsänderungen

BV 83/1

Der **Bund** stellt die Errichtung eines Netzes von Nationalstrassen und deren Benützbarkeit sicher.

BV 83/2

bis 31.12.2007

Die **Kantone** bauen und unterhalten die Nationalstrassen nach den Vorschriften und unter Oberaufsicht des Bundes.

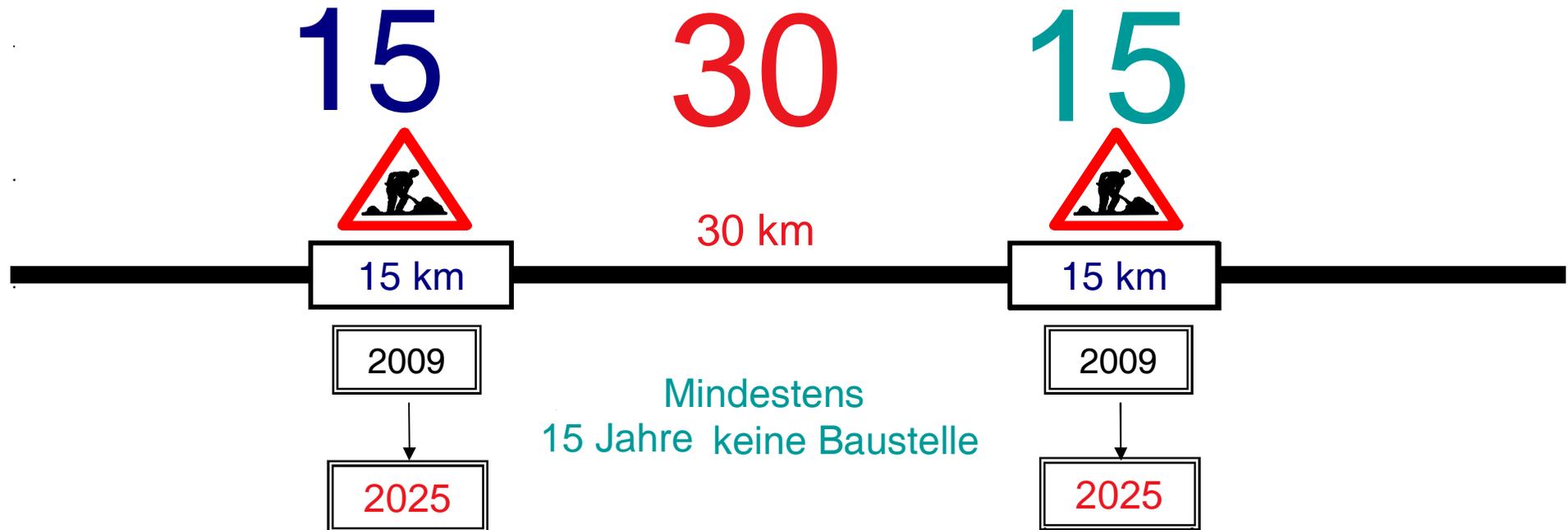
Bund und **Kantone** tragen die Kosten gemeinsam.

NFA ab 1.1.2008

Der **Bund** baut, betreibt und unterhält die Nationalstrassen. **Er** trägt die Kosten dafür. **Er** kann diese Aufgaben ganz oder teilweise öffentlichen, privaten oder gemischten Trägerschaften übertragen.



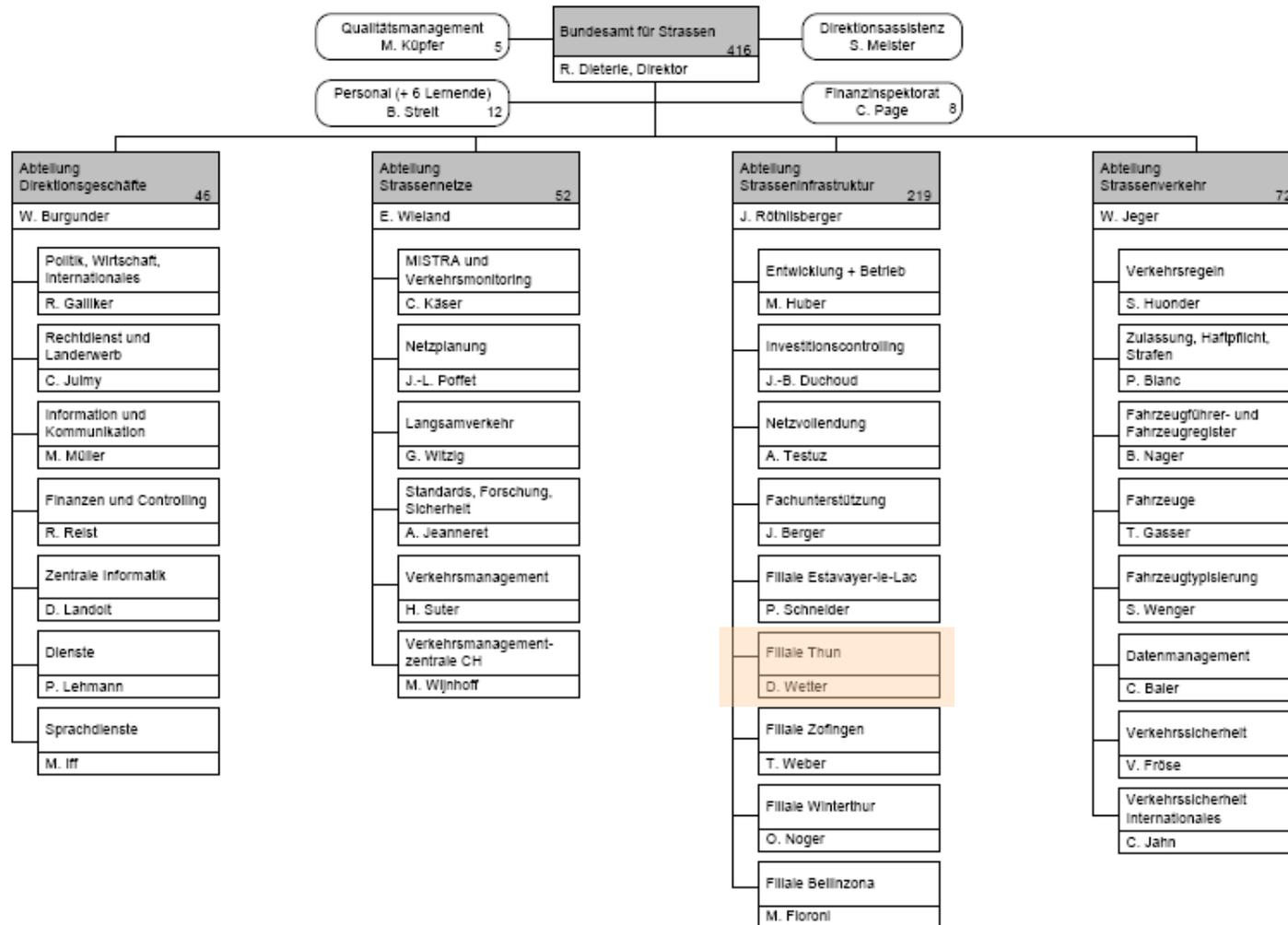
UPlaNNS–Philosophie des ASTRA



UPlaNNS = **U**nterhalt**s**plan**u**ng **N**ational**s**trassen

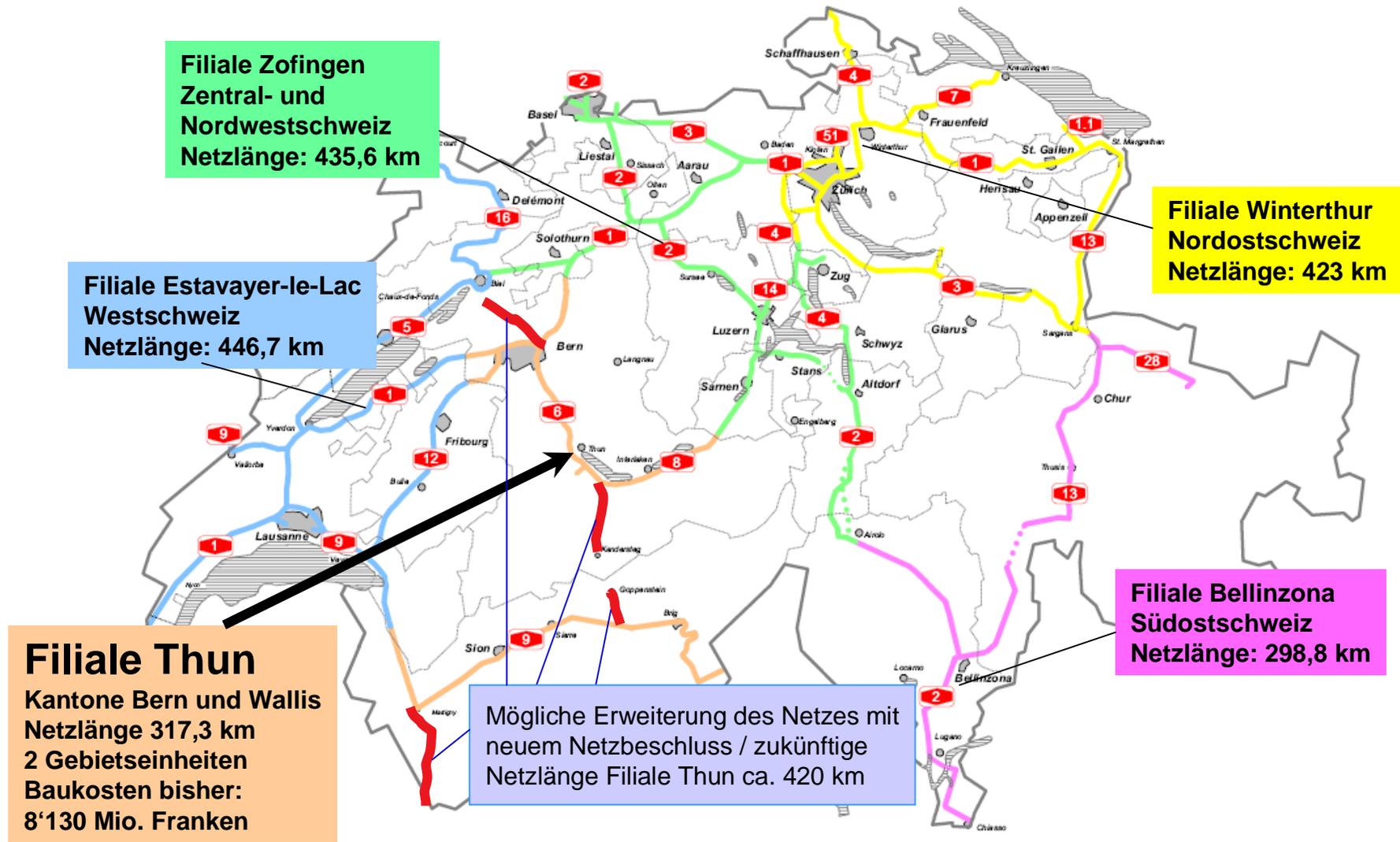


Organigramm ASTRA





Perimeter ASTRA Filiale Thun





Filiale Thun inkl. Aussenstelle Visp

Personal per 1. Oktober 2009

Total 29 Stellen

Budget 2009 (Voranschlagskredite)

CHF 121 Mio.

Projekte

106 Projekte (49 in Realisation)





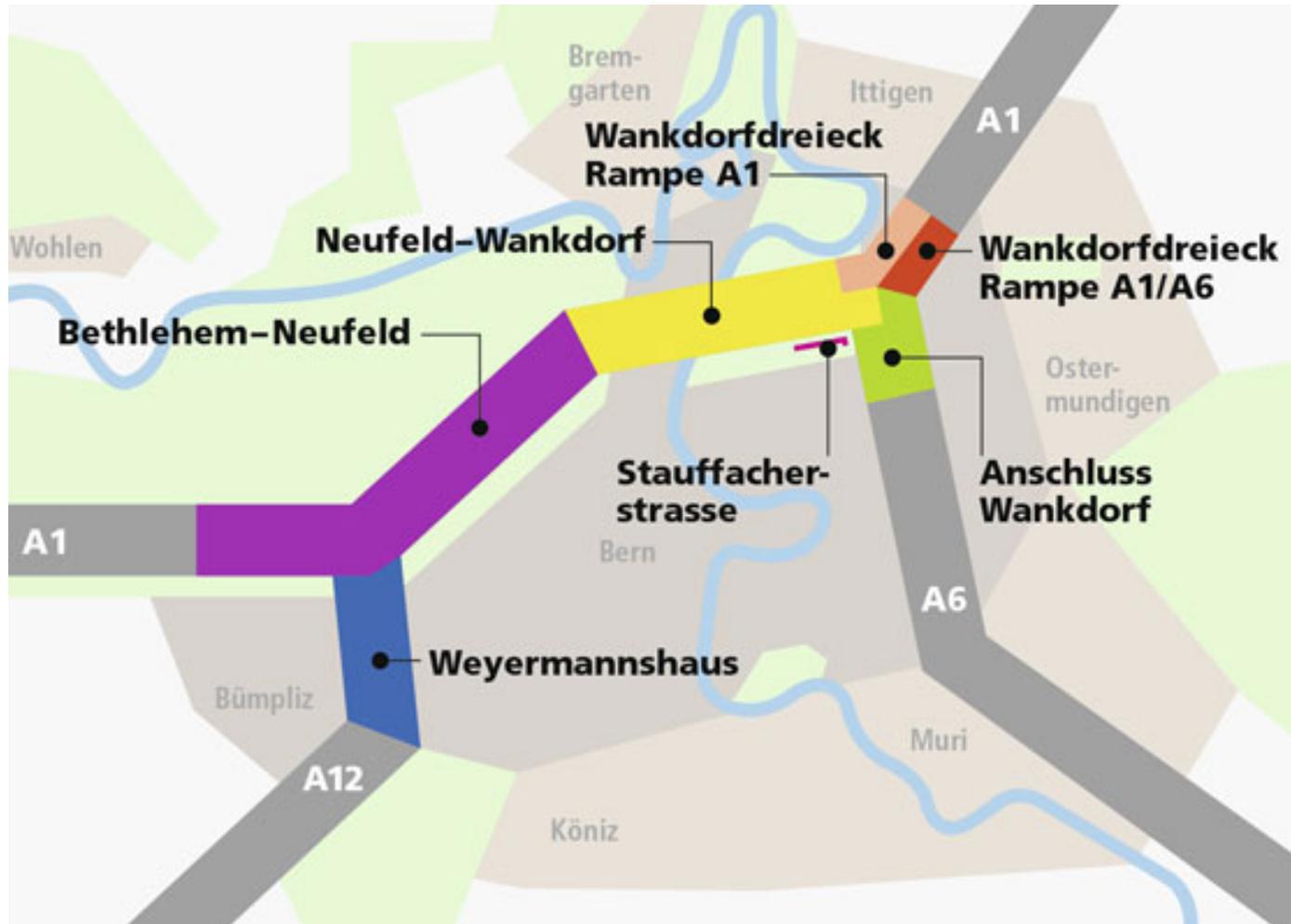
Stadttangente Bern



- Erhaltung für weitere 20-30 Jahre
- Erhöhung Verkehrssicherheit und Effizienz
- Verbesserung der Umweltverträglichkeit (Lärm, Gewässer)



Stadttangente Bern: Übersicht





Ersatz Zwillingsbrücken A1/A6, Worblaufenstrasse





Ittgraben / Stauffacherstrasse A1



Begleitkommission 16.10.2009
Bundesamt für Strassen ASTRA



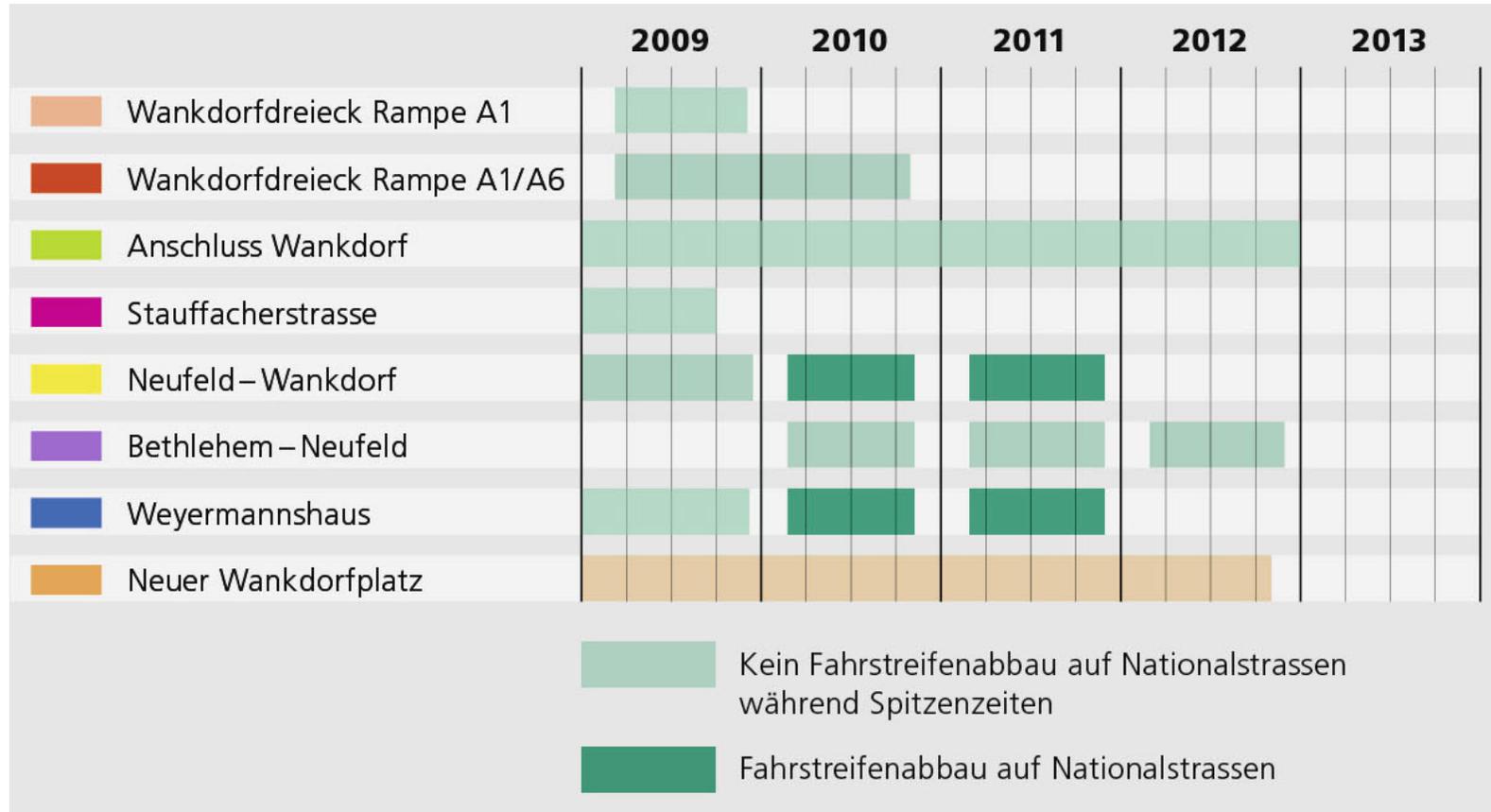
Ittgraben - Wylerholz A1



Flankierende Massnahmen Stadtgebiet, Information 23.10.09
Bundesamt für Strassen ASTRA



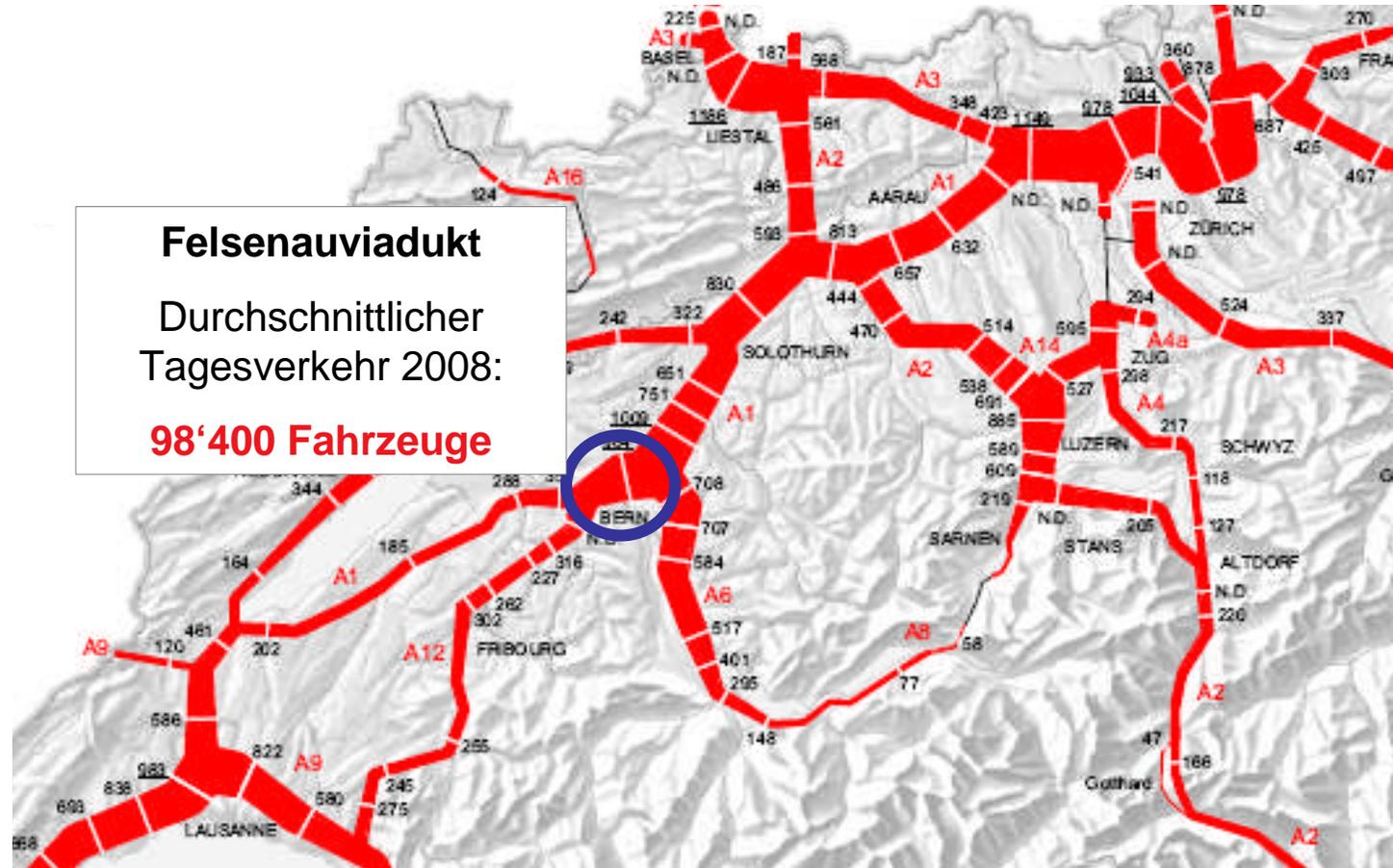
Realisierungsprogramm



Gesamtkosten: ca. CHF 400 Mio.



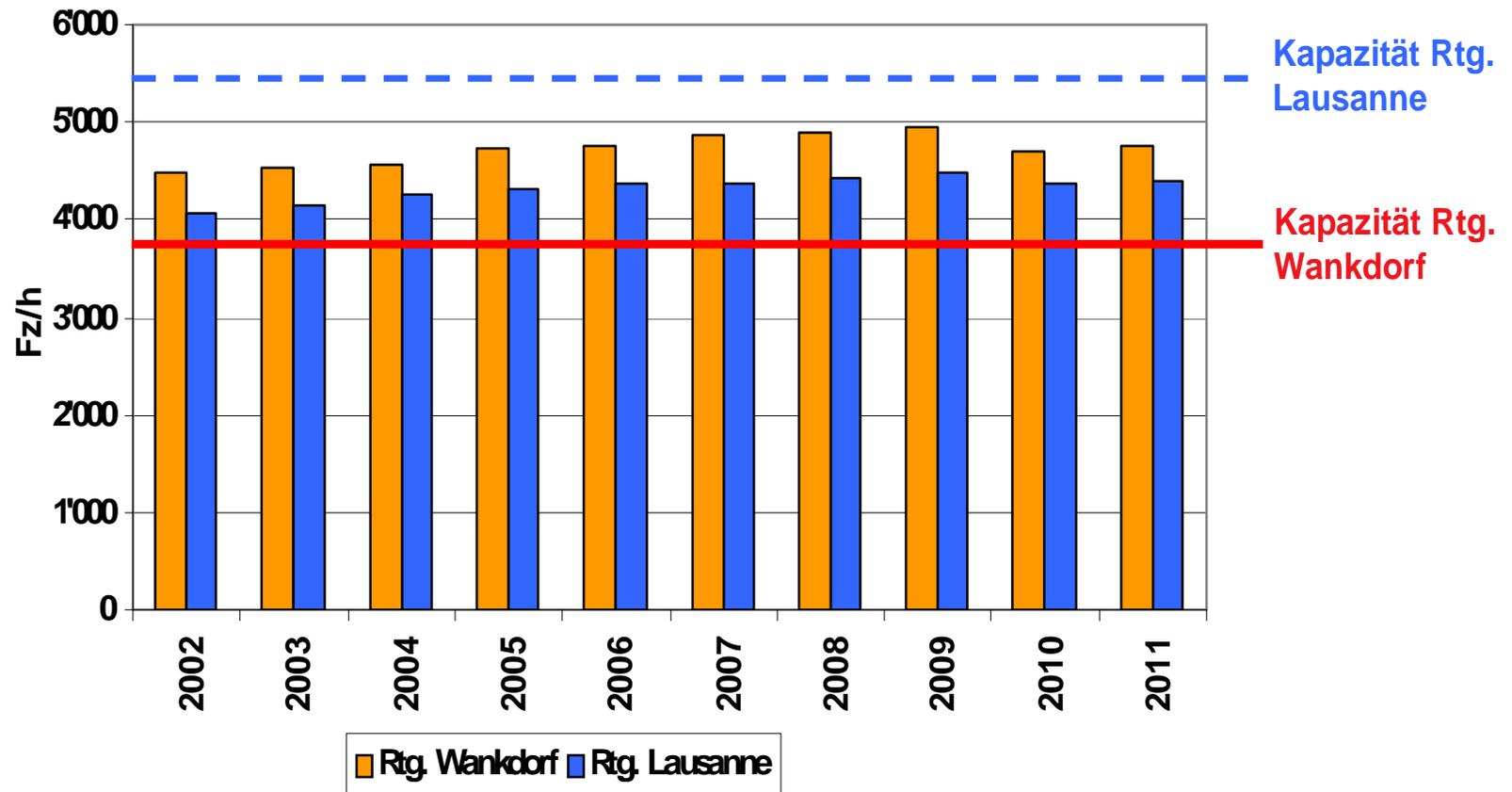
Verkehrsbelastung Nationalstrassen





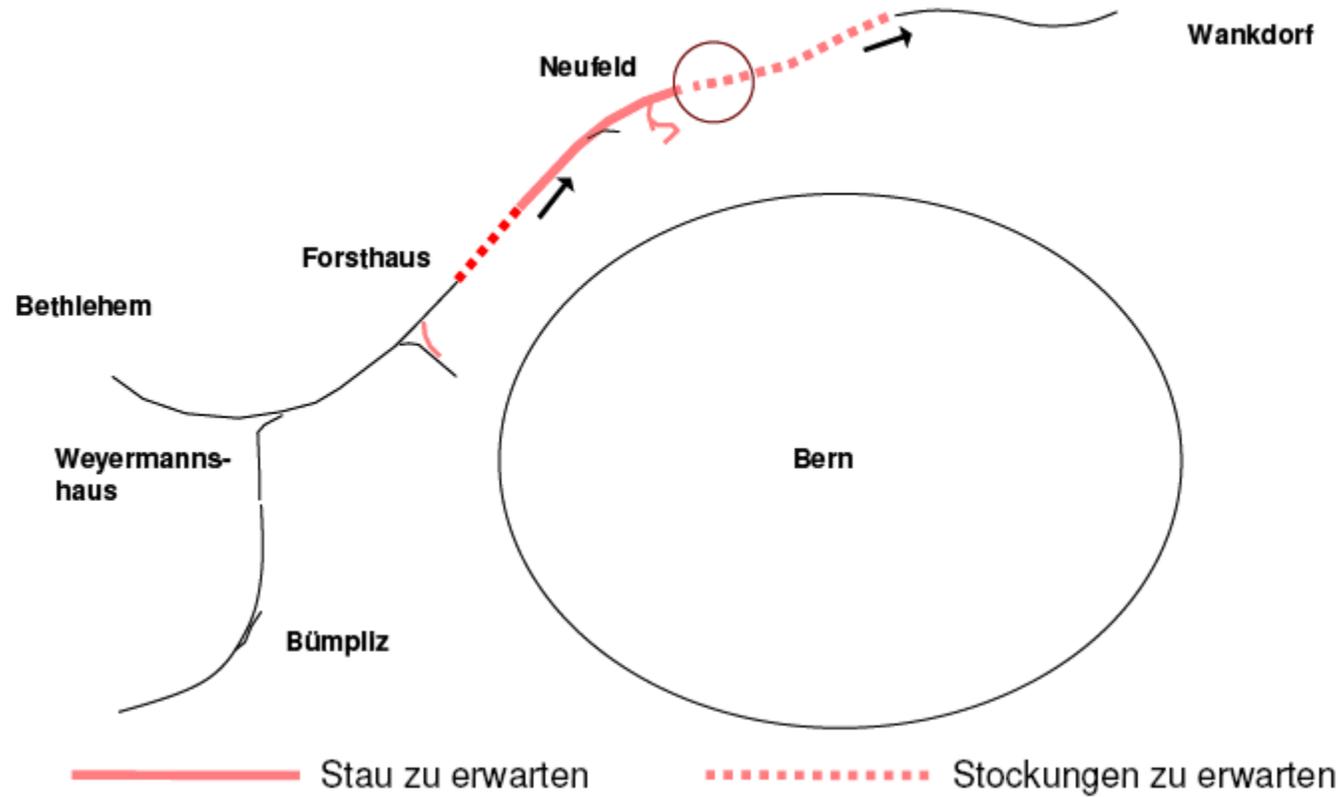
Engpass Felsenauviadukt

Abendspitze: 16h-18h30 während Spurabbau Richtung Wankdorf/Zürich



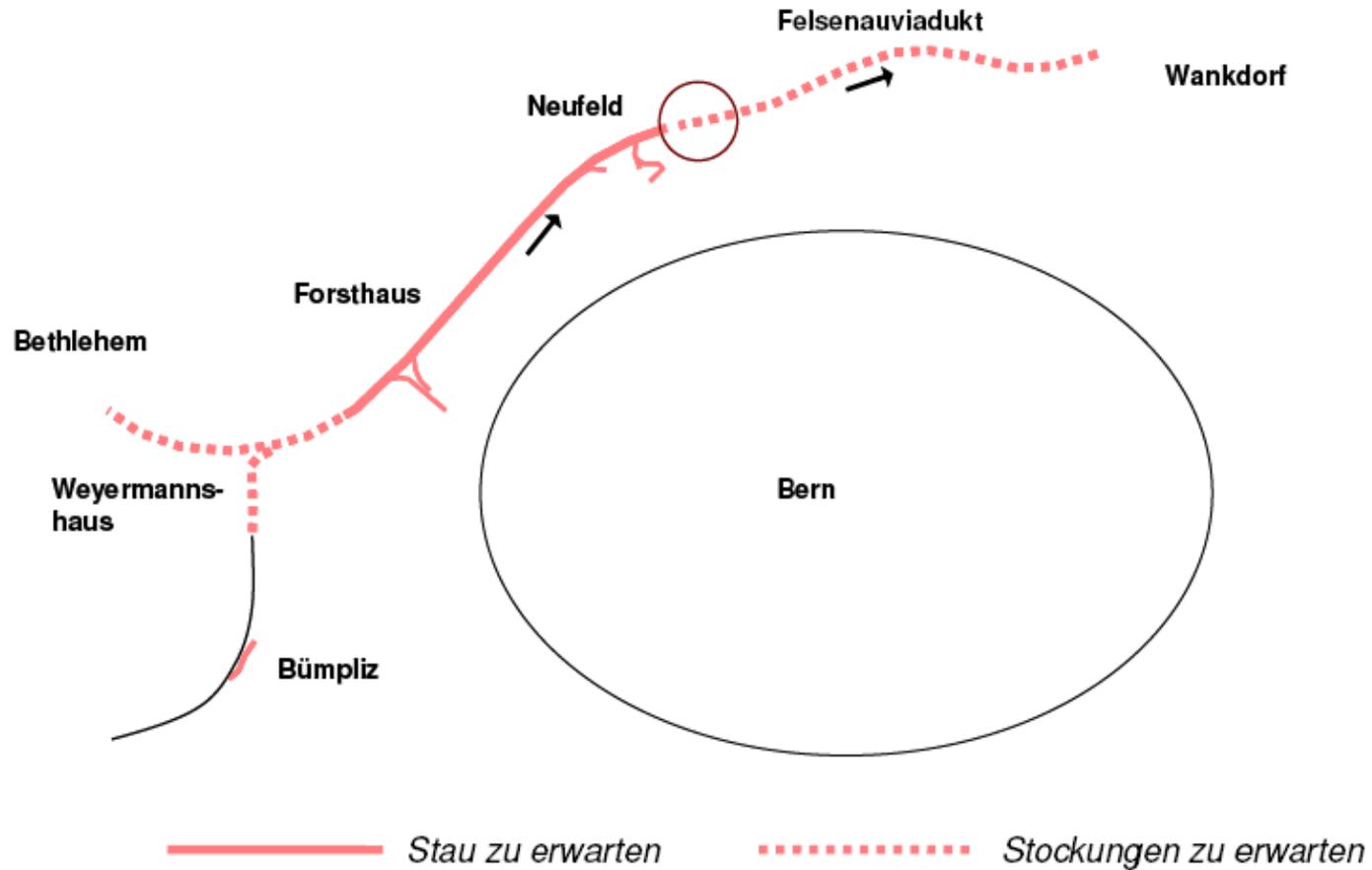


Stausituation Morgenspitze





Stausituation Abendspitze



Stausituation Abendspitzenzeit auf der Stadttangente (Richtung Zürich)



Verkehrsmassnahmen: Oberziele

- Verkehr bleibt auf der Autobahn!
→ *Autobahn bleibt trotz Stau die schnellste Lösung!*
- keine Umfahrungsempfehlungen
- Massnahmen gegen Schleichverkehr
- Vorbeugende Massnahmen zugunsten ÖV, Fuss- und Veloverkehr in Stadt und Region
- Aktive Information der Verkehrsteilnehmenden
- Rasche Intervention in Ausnahmesituationen (Massnahmenpläne, Notfallkonzept, Task Force)



Flankierende Massnahmen

- Autobahn: Verkehrsbeeinflussung / -lenkung durch Rampendosierungen
- Flankierende Massnahmen Nord → Kanton, TBA
- Stadtgebiet → Tiefbauamt der Stadt Bern
- Kommunikation / Mobilitätsmanagement (s. auch www.stadttangentebern.ch)
- Task Force Betrieb



Flankierende Massnahmen Nationalstrasse



Rampendosierung Forsthaus und Neufeld



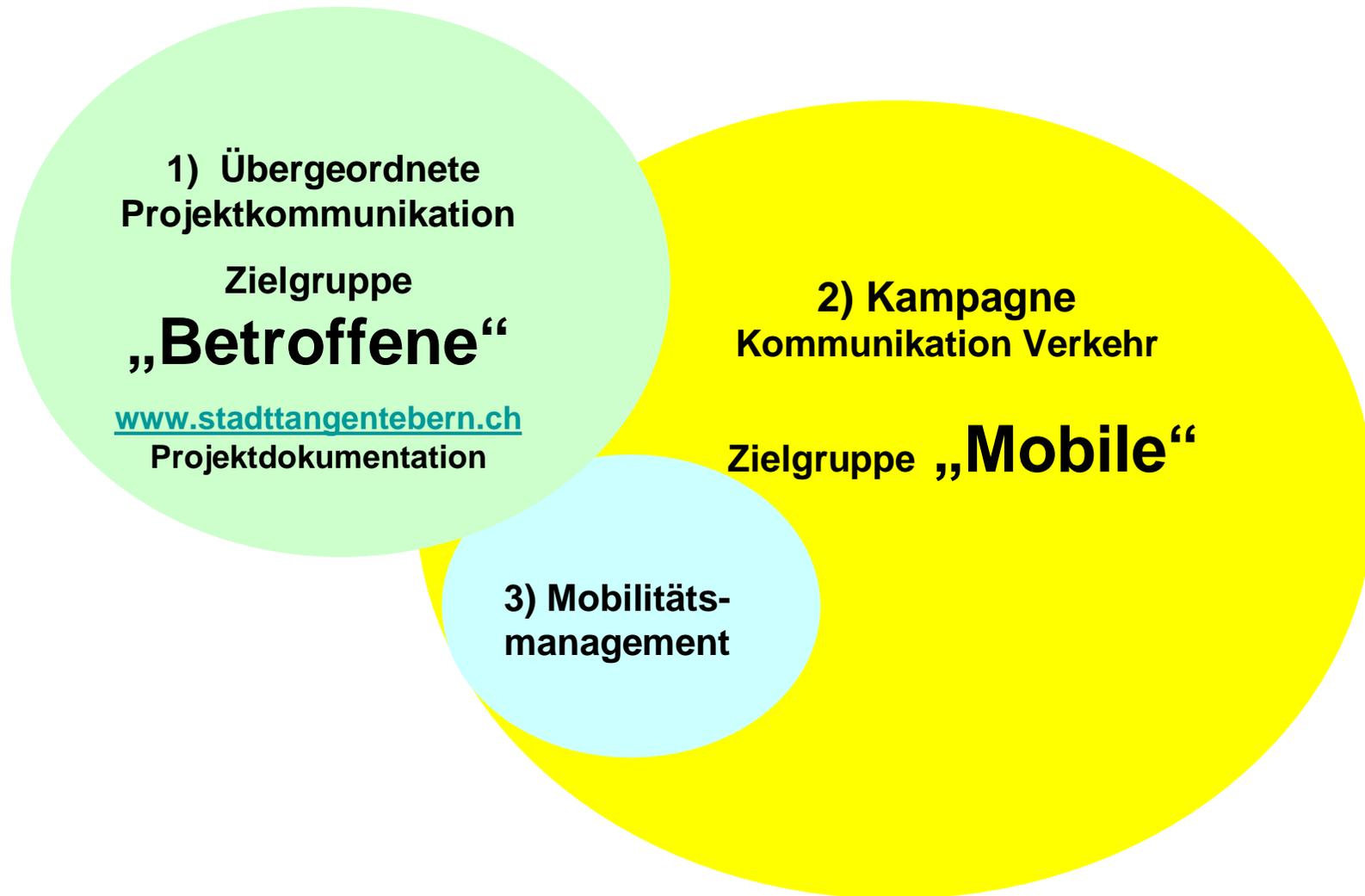
Flankierende Massnahmen Nord

- ① Feste Umleitungssignalisation an diversen Standorten
- ② Knotenanpassung Uettligen
- ③ Kreisel Ortschaften
- ④ Zusätzliche Busspur und Busschleuse Tiefenaustrasse
- ⑤ Vorziehen Busanmeldung Kreisel Kirchlindach
- ⑥ Gemischter Kreisel T1/T6
- ⑦ Separate Busspur von Münchenbuchsee





Kommunikation: Übersicht





Kommunikation „Mobile“

Plakate, Radiospots, Inserate





Mobilitätsmanagement





Aktionsfelder Mobilitätsmanagement

- **„Umsteigen“**: Zusatzangebot Mobilitätsanbieter
 - Chance Nutzen und Angebot ausbauen
 - z.B. Fahrpläne, Verdichtungen, grössere Fahrzeuge
- **„Pendeln“**: Einbezug Arbeitgeber Agglomeration Bern
 - Job-Ticket, Car-Sharing, flexible Arbeitszeitmodelle
 - Mobilitätsforum 20.11.2009
- **„Sich informieren“**: Zielgruppe Mobile
 - auf der Autobahn bleiben, keine Umfahrungsempfehlung
 - Spitzenzeiten (6h45-8h, 16h-18h30) vermeiden
- **„Sich erfreuen“**: Zielgruppe Einkaufs- und Freizeitzentren
 - Sensibilisierung und Einbezug
 - zentrenspezifische Mobilitätsinformation, Überprüfung Logistik



Flankierende Massnahmen Stadt Bern

Vereinbarung ASTRA – TAB vom 28. März 2009:

- Planung, Leitung und Umsetzung der Verkehrsmassnahmen und deren Rückbau auf dem Stadtgebiet (exkl. Nationalstrassen bis und mit nächstem Anschluss)
- Verkehrsmonitoring
- Einholen behördlicher Bewilligungen
- Erwerb notwendiger Rechte
- Vereinbarungen mit Grundeigentümern
- Periodische Standberichte